



Franz Carisch, Peter Kaiser und Armon Sonder

Igl cumegn preschainta: Das Team der ARA

Wer steht hinter welchen Aufgaben unserer Gemeinde Surses? In dieser Rubrik stellen wir Ihnen jeweils einen Bereich vor – diesmal das Team der ARA, der Abwasserreinigungsanlage.

Das Team der ARA

- > **Franz Carisch, Leiter:** gelernter Elektromonteur mit Ausbildung VSA (Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute) und Klärwerkfachmann mit eidg. Fachausweis, ist zuständig für elektrische Anlagen und Steuerung, Abwasser-Analytik und Auswertungen im Labor sowie administrative Aufgaben.
- > **Peter Kaiser, Mitarbeiter:** gelernter Heizungsmonteur, arbeitet ebenfalls im Labor, nimmt Abwasser-Analysen und Auswertungen vor und ist zuständig für die mechanischen Wartungen.
- > **Armon Sonder, Pikettdienst:** gelernter Landmaschinenmechaniker, macht Pikettdienst bei der ARA und ist ansonsten als Brunnenmeister für die Gemeinde tätig.

Wie plant ihr eure Arbeit?

Montags teilen wir unsere Woche jeweils aufgrund der aktuellen Wartungsliste ein. In diesem Programm sind rund 160 Positionen hinterlegt: über Pumpen, Aggregate bis zu sämtlichen Mess- und Steuerkomponenten. Planen können wir dennoch nur bedingt, denn Störungen an den Anlagen, externe Anfragen oder starke Temperaturschwankungen

können das Wochenprogramm schnell auf den Kopf stellen.

24 h pro Tag, 7 Tage die Woche

Bei ARAs muss der Pikettdienst während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr sichergestellt sein. Unsere Vorgabe ist, bei einer Störung innert 30 Minuten vor Ort zu sein. Jährlich gibt es etwa 20 Nachteinsätze während dem Pikettdienst. Davon sind 70% der Störungen elektronisch und 30% mechanisch bedingt. Störungen sind saisonal unabhängig. Hingegen können Kälte und Schnee eher eine Störung verursachen sowie Verstopfungen durch Fremd/Feststoffe.

Vorausschauen und planen

Das Abwasser wird mechanisch durch Bakterien, die sich vermehren, sowie chemisch gereinigt. Dabei muss das Schlammalter optimal auf die Abwasserbelastung abgestimmt sein. Die Anforderungen aber schwanken ständig: Sinkt die Temperatur unter 10 Grad, reduzieren die Bakterien (Nitrifikanten) ihre Aktivität. Sind zur Ferienzeit mehr Menschen im Tal, steigt die Belastung. Das müssen wir möglichst vorausschauend planen, damit immer die richtige Menge an Biomasse vorhanden ist.

Was macht ihr besonders gerne?

Franz Carisch: Ich sehe unsere Arbeit als wichtigen Beitrag für die Umwelt. Wir reinigen das Abwasser, damit es nicht mehr schädlich für die Natur ist. Am liebsten arbeite ich im Labor: Analysen und Beobachtungen zu machen, ist sehr interessant. Wir können beispielsweise ziemlich genau berechnen, wie viele Menschen gerade im Tal sind.

Peter Kaiser: Ich mache alles gerne. Wenn ich etwas hervorheben müsste, wären das die Maschinenrevisionen. Esmacht Spass, Schritt für Schritt die Maschinen zu prüfen und dafür zu sorgen, dass sie auf Vordermann bleiben.

Über die ARA Surses

Die Mitarbeitenden der ARA sorgen für sauberes Wasser. In der Gemeinde Surses werden 5 ARAs betrieben: In Cunter, Bivio, Marmorera, Muglègn und Sur. Hier durchläuft das Haushalts- und Industrieabwasser mehrere Reinigungsstufen (mechanische, biologische, chemische). Anschliessend wird es unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Kantons in den natürlichen Wasserkreislauf des Flusses Julia eingeleitet. Die ARA Cunter fungiert zudem als Kadaver-Annahmestelle: Mo. – Fr., 9.30 – 11.30 Uhr, ansonsten nur nach telefonischer Vereinbarung.

Auch interessant zu wissen:

- > Die ARA Surses darf max. 80 Liter/Sek durch die Anlage in die Julia lassen.
- > In der Schweiz werden 142 – 160 Liter Abwasser pro Kopf/Tag verursacht.
- > Die ARA (Standort Cunter) produziert ca. 76'000 kWh Energie pro Jahr, durch Klärgas hergestellt.

Mehr Informationen oder Anfragen für Besichtigungen von Gruppen:

Franz Carisch, Tel. 081 684 15 55
franz.carisch@surses.ch

www.surses.ch, Suchwort «ARA»

Abwasser nicht unnötig belasten!

Bitte keine Feuchttücher, Binden, Windeln, Kondome, Medikamente, Kosmetik-Pads, Speisereste etc. in die Toilette werfen. Dies verursacht grosse Schäden. Besten Dank für Ihre Mithilfe!